

Türkei: Verurteilung im Fall Dink

Istanbul. Ein Gericht in Istanbul hat den Mörder des türkisch-armenischen Journalisten Hrant Dink zu fast 23 Jahren Gefängnis verurteilt. Das Tribunal befand Ogun Samast für schuldig, Dink am 19. Januar 2007 vor dem Gebäude der zweisprachigen türkisch-armenischen Wochenzeitung Agos erschossen zu haben. Dinks Familie wirft den türkischen Behörden bis heute vor, Hinweisen auf eine Verwicklung der Sicherheitskräfte in den Mord nicht nachzugehen. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg kritisierte die Türkei, weil die Behörden trotz vorliegender Hinweise auf Mordpläne aus der rechtsextremen Szene Dink nicht geschützt hätten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167645.tuerkei-verurteilung-im-fall-dink.html>